



Technische
Universität
Braunschweig

International House
MOBILITÄTSBÜRO



Auslandsstudium Erasmus+ und Anerkennung im Lehramtsstudium

Dott. Francesco Ducatelli

International House, Mobilitätsbüro

Inhalt

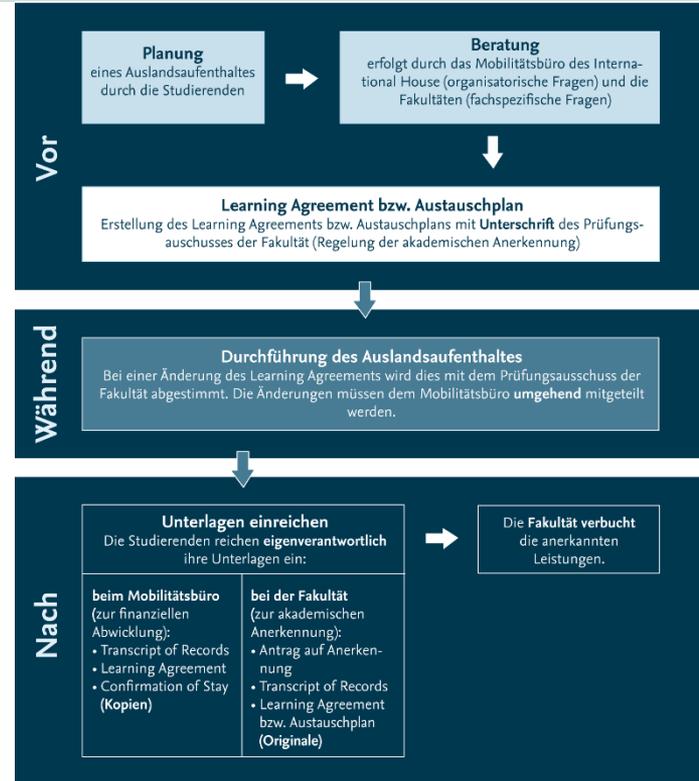
1. Anerkennung im Lehramtsstudium
2. Herausforderungen
3. Ziele



"Designed by Freepik"

1. Anerkennung im Lehramtsstudium

- TUBS folgt der 2016 ausgesprochenen Forderung der HRK & der Kultusministerkonferenz: Anerkennungspraxis nach den Grundsätzen der Lissabon-Konvention neu überarbeiten (Konzept des wesentlichen Unterschiedes)
- Folgt im Regelfall dem Orientierungsrahmen
- In den meisten Fächern gibt es keine Abweichungen zum allgemeinen Verfahrensrahmen
- Zuständige der einzelnen Fächer klären im Vorfeld, welche Veranstaltungen/Module im Zielland zu belegen sind
 - Diese werden dann entsprechend anerkannt
 - Anerkennungen von im Ausland erbrachten Leistungen werden nach Möglichkeit flexibel und großzügig behandelt



Quelle: <https://www.tu-braunschweig.de/auslandsstudium/akademische-erkennung>

2. Herausforderungen

- Geringe Transparenz zwischen Ansprechpartnern
 - 3 Ansprechpartner: Erstfach, Zweifach, Erziehungswissenschaften
 - Geringe Durchlässigkeit zu Studierenden („Wer ist für mich zuständig?“)
 - Vereinfachte Darstellung des Verfahrens nicht gegeben
- Verpflichtende Zusammenarbeit & Rücksprache mit der Landesbehörde (Überarbeitung des Kerncurriculums)
- Studienzeiten sollten sich nicht durch einen Auslandsaufenthalt verlängern
- Fehlende Möglichkeiten, Fächerkombination im Ausland zu belegen

3. Ziele

- Fächerkombinationen für Lehramtsstudierende in Bezug auf das Auslandsstudium ermöglichen:
 - Lehramtsstudierenden den Zugang zur Auslandsmobilität erleichtern durch:
 - verbesserte Kommunikation, Durchlässigkeit
 - evtl. Mobilitätsfenster/verpflichtende Auslandsaufenthalte
 - Ausbau Dual/Joint Degrees
 - Fächerkombinationen ermöglichen (z.B. exchange incomings an der TUBS)
- Wie können Fachrichtungen der Verträge erweitert genutzt werden?
 - Zusammenarbeit zwischen den Fachrichtungen stärken, egal für welche Fachrichtung der Vertrag abgeschlossen wird (Durchlässigkeit)
 - Internationalisierung der Verwaltung (dezentral und zentral)

3. Ziele

- Wie können die Studierenden der Fakultät Geistes- & Erziehungswissenschaften für Auslandsmobilitäten noch mehr begeistert werden?
 - Attraktive Partnerhochschulen
 - Anerkennung der im Ausland erbrachten Leistungen
 - Werbung und Marketing über Stakeholder (z.B. Einladung des International House zu Veranstaltungen oder Vorstellung des Programms durch Professoren:innen)
 - „Internationalisierung@home“
 - Kurzeitmobilitäten als „Aperitif“ (z.B. Erasmus+ BIPs, Summer Schools, blended mobilities)

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Technische Universität Braunschweig / International House / Mobilitätsbüro

Bültenweg 74/75

38106 Braunschweig

Dott. Francesco Ducatelli

Leiter Mobilitätsbüro | Erasmus+ Hochschulkoordinator |
Digitalisierungsbeauftragter International House

+49 531 391 4055

f.ducatelli@tu-braunschweig.de

www.tu-braunschweig.de/international-house